

Palliativer Behandlungsplan

Name, Vorname: _____ geb.: _____

Adresse: _____

Diagnosen: _____

Die kurativen Behandlungsmöglichkeiten sind ausgeschöpft. Zum weiteren Vorgehen wurden folgende Punkte mit der Patientin / dem Patienten oder dem Bevollmächtigten / Betreuer festgelegt. Sie / Er ist über Diagnose und Prognose aufgeklärt.

Absprachen (Zutreffendes bitte ankreuzen, Unterschrift von Pat. oder Vertreter (Bevollmächtigter/Betreuer) notwendig)

Folgende **Maßnahmen** sollen **nicht** mehr durchgeführt werden:

Intubation Reanimation _____ _____

Eine **Krankenhouseinweisung** sollte nur dann erfolgen, wenn sie einer Beschwerdelinderung dient, die im häuslichen Bereich nicht durchgeführt werden kann:

trifft zu trifft **nicht** zu

Es existiert eine **Patientenverfügung** u./o. eine **Vorsorgevollmacht**:

trifft zu trifft **nicht** zu

Datum, Unterschrift: _____

mögliche Komplikationen	individuelle Medikation
akute Atemnot	
akute Schmerzexazerbation	
Übelkeit/Erbrechen	
Unruhezustände	

Krisensituationen:

Mit **SAPV** einverstanden?

trifft zu

trifft **nicht** zu

Datum, Unterschrift, ggf. Stempel des ausfüllenden Arztes

Individuelle Absprachen

Wichtige Telefonnummern

Ehrenamtliche Hospizbegleiter	
Ambulanter Hospizdienst der Caritas, Traunstein	0861 / 98877-920
Hospizverein BGL	08651 / 7666299
Netzwerk Hospiz e.V. und gGmbH	
Brückenschwestern Traunstein / SAPV - Team	0861 / 909612-0
Brückenschwestern BGL / SAPV - Team	0861 / 909612-0
Ethikberatung	0861 / 909612-0
Palliativstationen / Palliativberatung	
Klinikum Traunstein	0861 / 705-2310
Kreiskrankenhaus Bad Reichenhall	08651 / 772-430
Wichtige Telefonnummern für den Notfall	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Notarzt, Rettungsdienst	112

Dosierungsempfehlung:

mögliche Komplikationen	Therapieverschlagn
akute Atemnot	opiatnaiver Patient: Morphin 2%, 1ggt (=> 1,25mg) p.o., -alle 4-6 Stunden wiederholbar nach ca. 15 min bei Wirkungslosigkeit Opiatmedikation vorbestehend: 1/6 - 1/10 der bisherigen Tagesdosis in kurzwirksamer Form, - alle 4-6 Stunden wiederholbar nach ca. 15 min bei Wirkungslosigkeit und/oder Tavor expidet 1 mg s.l., -bis 3 x tgl.
akute Schmerzexazerbation	opiatnaiver Patient: Morphin 2%, 2ggt (=> 2,5mg) p.o., -alle 4-6 Stunden wiederholbar nach ca. 15 min bei Wirkungslosigkeit Opiatmedikation vorbestehend: 1/6 - 1/10 der bisherigen Tagesdosis in kurzwirksamer Form, - alle 4-6 Stunden wiederholbar nach ca. 15 min bei Wirkungslosigkeit
Übelkeit/Erbrechen	Levomepromazin 40mg/ml, 1ggt (=> 2mg) p.o., -max. 3x täglich
Unruhe, Angst, Panik	Lorazepam 1mg, p.o., -bis 3 x täglich (falls nicht geschluckt werden kann: zerdrückt und in 1-2 Tropfen Wasser aufgelöst, in die Backetasche geben)

Bitte bei Opiaten an Obstipationsprophylaxe denken und vor allem am Anfang eine Antiemese erwägen.

Laxantien können als Begleitmedikation auf dem BTM-Rezept verordnet werden.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihr Netzwerk Hospiz-Team